

## Erfolgreicher Messeauftritt in Friedrichshafen

Einen überdurchschnittlich guten Messeauftritt kann Heitec Heisskanaltechnik von der diesjährigen Fakuma in Friedrichshafen vermelden. Auf der internationalen Fachmesse für industrielle Kunststoffverarbeitung konnten viele interessierte Besucher und Kunden am Heitec Messestand in den Friedrichshafener Messehallen begrüßt werden.

Neben den bereits bekannten Produkten stieß besonders die seit einem Jahr am Markt befindliche X- Slim Düsenbaureihe auf großes Interesse. X-Slim ermöglicht einen maximalen Schmelzedurchsatz bei minimalen Einbauraum, sodass diese Düsen besonders bei der Verpackungs- und Kosmetikindustrie auf reges Interesse stoßen. Interessante Gespräche entwickelten sich auch rund um die elektrischen Nadelverschussantriebe der VDC2 Baureihe.



Neben den am Messestand befindlichen Exponate an denen die Besucher die Vorzüge dieser Antriebstechnik selbst testen konnten, konnten anhand von bereits im Kundeneinsatz befindlichen Systemen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten auch außerhalb der reinen Nadelsteuerung erläutert werden. Zusätzliche Besucher wurden durch die Kooperation mit dem Spritzgussmaschinenhersteller Dr. Boy gewonnen, da Heitec Dr. Boy ein werkseigenes Spritzgusswerkzeug zur Herstellung von Spritzenzylindern zur Verfügung stellte, welches sich während des gesamten Messezeitraums am Stand von Dr. Boy im Einsatz befand.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Messeverlauf sowie dem gesamten Geschäftsjahr. 2017 ist ein besonderes Jahr für Heitec, da wir neben den guten Umsatzzahlen nun auf mittlerweile 30 Jahre Firmengeschichte zurückblicken können und dies mit verschiedenen festlichen Anlässen für Mitarbeiter und Kunden wie der Errichtung eines kleinen Firmenmuseums feiern werden“ resümiert Geschäftsführer Hans Schreck. Um sich der Herausforderung von Industrie 4.0 zu stellen, sind für 2018 weitere Investitionen in den Bereichen EDV und Fertigungssteuerung geplant, berichtet der techn. Geschäftsführer Lars Heinemann.